

02.05.2017 - 14:25 Uhr

## Scooter, Rollator, Rollstuhl & Co: Für Menschen mit Handicap und Fachleute heißt es nächste Woche auf nach Karlsruhe

Karlsruhe (ots) -

Der Countdown läuft: Vom 11. bis 13. Mai 2017 veranstaltet die Karlsruher Messe- und Kongress GmbH (KMK) die 19. Fachmesse für Rehabilitation, Therapie, Pflege und Inklusion (REHAB) in der Messe Karlsruhe. Zur Eröffnung der REHAB reisen Verena Bentele, die Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, und Samuel Koch persönlich an. Über 400 Aussteller aus 18 Ländern präsentieren auf rund 35.000 Quadratmetern ihre neuen Reha-, Orthopädie- und Medizintechnikprodukte sowie Innovationen für Pflege und Therapie. Mehr als 50 Prozent der Aussteller sind Hersteller-Unternehmen, gefolgt von Händlern, Dienstleistern, Einrichtungen und Verbänden. Tickets und weitere Informationen unter [www.rehab-karlsruhe.de](http://www.rehab-karlsruhe.de)

Für einen schnellen Überblick sind die Messethemen in zehn "Marktplätze" gegliedert. Den größten Teil der Ausstellungsfläche nehmen rund 200 Aussteller für Mobilität- und Alltagshilfen, wie neueste Scooter, Rollstühle, Gehhilfen und Rollatoren, ein. Interessierte können sich auf der REHAB direkt mit Fachhändlern und Herstellern zu den Funktionen und Vorteilen der Hilfsmittel austauschen. Im Fachforum in Halle 1 können Expertenvorträge und Diskussionsrunden zu brandaktuellen Themen in der Therapie und medizinischen Rehabilitation, Hilfsmittelversorgung oder Kinder- und Jugendrehabilitation besucht werden.

Begeisternde Technik: Forschungsprojekte wie die Glasschair-App zur Rollstuhlsteuerung per Kopfbewegung oder Sprachbefehl, und der neue treppensteigende Elektrorollstuhl "Scewo", neueste Exoskelette von Parker Hannifin, Exo Athlet, Ekso Bionics und ReWalk und aktuelle Entwicklungen im Bereich robotische und sensorenbasierte Bewegungstherapie des Branchenführers Hocoma werden auf der REHAB präsentiert. Weiterhin zeigt eine Sonderfläche "Alltagsunterstützende Assistenzlösungen" (AAL).

Homecare & Pflege: Interessierte Angehörige und Fachbesucher finden auf dem neuen Marktplatz "Homecare & Pflege" Produkte und Dienstleistungen, die Menschen mit Pflegebedarf den Alltag erleichtern sowie pflegende Angehörige und Fachkräfte in ihrer Arbeit unterstützen. Für die Krankenhausentlassung und den Übergang in die außerklinische Pflegeversorgung bieten die Experten des Kompetenz Netzwerk Außerklinische Intensivversorgung e.V. (CNI) kompetente Beratung, Informationsvorträge und Weiterbildungen im angrenzenden Forum. Die Verantwortlichen des "Marktplatz Gehirn" gestalten einen zweiten Themenblock mit Vorträgen von beispielsweise der Firma Hasomed zum Thema "Biofeedback - Was ist das, und wie hilft es dabei gesund zu werden?" oder die ProWalk GmbH zu "neuen Möglichkeiten der Hand-, Arm- und Beinrehabilitation mit technischen Hilfen". Eine spannende Neuheit ist hier auch die VMV Neuro-Brille: Menschen, die nach einem Schlaganfall oder durch Hirnschädigung visuell beeinträchtigt sind, können sich diese Spezialbrille vom "Haus des Sehens" in Kooperation mit dem Therapiewissenschaftler Prof. Dr. Tobias Erhardt anfertigen lassen.

Dolce Vita trifft Kaiserschmarrn: Ob Ferien am Meer, in den Bergen oder in der Stadt - Im neuen REHAB-Reisebüro finden Menschen mit Handicap viele Anregungen für ihren nächsten Urlaub. Bereits der erste barrierefreie Strandkorb von Loel bringt Besucher in Urlaubsstimmung. Das rollstuhlfreundliche Hotel Hochfilzer aus Ellmau in Österreich lockt mit süßem Kaiserschmarrn zur Entspannung in den Bergen. Wer seine Ferien am Meer verbringen möchte, ist im italienischen Ferienzentrum "San Felice Circeo" richtig. Hier warten 46 barrierefreie Zimmer, ein rollstuhlgerechter Strand mit Helfern und ein Ausflugsangebot nach Rom, Pompeji, auf die Pontinischen Inseln und ins Umland auf Menschen mit Handicap. Täglich können Besucher sich im Forum Bildung & Beruf/ Reisen auf der REHAB informieren: Unter anderem Vertreter des Arbeitskreises Barriere-freier Tourismus in Deutschland oder gabana - Agentur für Barrierefreiheit stellen ihre Angebote und Konzepte für barrierefreien Tourismus vor.

Spaß an Bewegung mit Handicap: Auf der Inklusiven Sportstätte haben Interessierte mit und ohne Handicap die Möglichkeit, neue Sportarten kennen zu lernen, aktuelle und ehemalige Mitglieder deutscher Nationalmannschaften oder Paralympics-Teilnehmer zu treffen und mit ihnen auch eher unbekanntere Sportarten wie Rollstuhlfrisbee, Kicken auf Krücken und Rugby im Rollstuhl auszuprobieren. Rollstuhlfrisbee wird erstmals auf einer Rehamesse vom Entdecker der Sportart für Rollstuhlfahrer vorgestellt. Inklusives Hockey und Sitzvolleyball sind in diesem Jahr neu im Programm. Vier Behindertensportverbände (Baden, Württemberg, Saar-land, Deutschland) sind am Programm beteiligt und vor Ort.

Spannende Geschichten und Gesichter: Im Kulturbistro lesen die Karlsruher Autoren Bernd Mann und Christian Kenk, aus ihrem Buch "Schwer behindert - leicht bekloppt" und erzählen von ihrer gemeinsamen Geschichte, ihrem Hobby "Birdwatching", ihren Herausforderungen im Alltag und ihrem ungewöhnlichem Pflegemodell. Seit einem schweren Unfall beim Basejumpen im Jahr 2012 ist Susanne Böhme querschnittgelähmt. Das hält sie aber nicht vom Fliegen ab: Heute springt sie in einem Wingsuit aus Flugzeugen. Auf der REHAB präsentiert Susanne Böhme ihr Buch "Steh auf und flieg". Sebastian Dietz, Goldmedaillengewinner bei den Paralympischen Spielen im Diskus und Kugelstoßen wird kurz vor den Weltmeisterschaften in London für zwei Tage auf der REHAB das Team des Ausstellers Hocoma verstärken. Mit dessen Trainingsgerät hat er sich wieder "zurück ins Leben geholt" und es als Sportler bis zu den Paralympischen Spielen geschafft. Weiterhin ist der wohl bekannteste ALS-Patient Deutschlands, Bruno Schmidt, auf der REHAB zu Gast. Er wird am Stand von HP Velotechnik als leidenschaftlicher Radsportler sein aktuelles "Rennrad", ein speziell angepasstes Trike, präsentieren. Damit fährt er durch ganz Deutschland und macht auf seinen Verein ALS- Alle Lieben

Schmidt e.V. aufmerksam.

Kontakt:

Pressereferentin

Marion Künstel

Telefon +49 (0) 721 3720 2307

Fax +49 (0) 721 3720 99 2307

E-Mail [marion.kuenstel@messe-karlsruhe.de](mailto:marion.kuenstel@messe-karlsruhe.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013141/100801928> abgerufen werden.